

Unser Gemeinwesen fußt auf freiwilligem Engagement – auch der SoVD lebt davon

Mitgestalten und etwas bewegen

Mehr als 31 Millionen Menschen in Deutschland verrichten eine ehrenamtliche Tätigkeit. Das sind rund 43 Prozent der Bevölkerung über 14 Jahre. Nicht immer geht es dabei um Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Ehrenamtlicher Einsatz findet auch im Sport, in der Schule, im Umwelt- und Katastrophenschutz, in Vereinen und im karitativen Bereich statt. Bürgerschaftliches Engagement ist nicht selbstverständlich. Und dennoch hängt unser Gemeinwesen zu einem Teil davon ab, dass Menschen sich unentgeltlich für das Wohl aller einsetzen und dafür oft einen erheblichen Teil ihrer Freizeit einbringen. Auch der SoVD lebt von dem unermüdlichen und beständigen ehrenamtlichen Einsatz vieler seiner inzwischen rund 570 000 Mitglieder.



Foto: blend images / fotolia

Die Vielzahl und Vielfalt freiwilliger Tätigkeiten beeinflussen die Lebensqualität in unserer Gesellschaft erheblich. Auch viele junge Menschen engagieren sich bereits für das Gemeinwohl.

Ob sie Bedürftige im Pflegeheim besuchen, Kindern vorlesen, als Fußballtrainer arbeiten, Häftlinge treffen, Streit schlichten, im Rettungsdienst aktiv sind oder Kleider für Flüchtlinge verteilen – die Motive bürgerschaftlich Engagierter sind so unterschiedlich wie ihre freiwilligen Aufgaben.

Zahlreiche Menschen suchen im Alter eine zusätzliche und sinnstiftende Beschäftigung, in der sie ihre Lebenserfahrungen

weitergeben können. Andere engagieren sich schon während des Erwerbslebens „nebenbei“ im Verein, in humanitären Organisationen oder im Umweltschutz. Dabei nutzen sie die Möglichkeit, ihr Umfeld in kleinem Rahmen mitzugestalten und etwas zu bewegen.

Vielzahl und Vielfalt bestimmen das Ehrenamt

Auch viele junge Menschen sind ehrenamtlich unterwegs – sei es, um ihren Horizont zu

erweitern oder um in Gemeinschaft etwas Nützliches und Hilfreiches zu tun. So sind es gerade die Vielzahl und Vielfalt freiwilliger Tätigkeiten, die die Lebensqualität in unserer Gesellschaft maßgeblich beeinflussen.

Überraschendmag sein: Nach einer Studie des Deutschen Freiwilligensurveys (FWS) engagieren sich Ehrenamtliche nicht allein der guten Sache wegen. Rund 80 Prozent tun es vor allem aus Freude – und weil

es ihnen Spaß bringt. Der FWS ist eine repräsentative Befragung, die im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durchgeführt wird. Sie findet seit 1999 alle fünf Jahre statt, zuletzt im Jahr 2014.

Mehr bürgerschaftliches Engagement auf dem Land

Bei der Umfrage werden mittels Telefoninterviews freiwilliges Engagement und

Fortsetzung auf Seite 2

Bundesweite Projekt-Förderung

Damals und heute: Die Reichsbund Stiftung feierte ihren zehnten Geburtstag

Seite 5



Was 2016 noch zu erledigen ist

Tipps zum Jahreswechsel – Infos zu Steuern und Versicherungen

Seite 4

„Aufgabe für die ganze Gesellschaft“

SoVD-Expertengespräch thematisiert die Integration von Flüchtlingen

Seite 7



„Unser Widerstand war erfolgreich“

Patientenvertreter Prof. Dr. Ingo Heberlein im Interview

Seite 3



Rätselspaß mit dem Weihnachtsmann

Adventsrätsel für Kinder in der SoVD-Zeitung

Seite 15



Anzeige



Unsere Berater finden für Sie die passende Sterbegeldversicherung!

Entlasten Sie Ihre Angehörigen und decken alle Kosten ab!

- ✓ Aufnahme bis zum 85. Lebensjahr
- ✓ Keine Gesundheitsfragen
- ✓ Keine Wartezeiten
- ✓ Günstiger Gruppentarif für VVS-Versicherte

Jetzt kostenlos beraten lassen.

030 - 726 222 401

www.vvs-ag.com | info@vvs-ag.com



Foto: IndianSummer / fotolia